



**Denken mit
dem Bild: Plotin,
Augustinus,
Cusanus, Kant**

www.eikones.ch

Denken mit dem Bild: Plotin, Augustinus, Cusanus, Kant

Bildkritik lässt sich als spannungsvolle Verknüpfung zweier Perspektiven auf das Bild verstehen: Zum einen muss sie die Auseinandersetzung mit Bildern aus unterschiedlichsten Feldern suchen, zum anderen erfordert sie aber die theoretische Erarbeitung allgemeiner Bestimmungen des Bildlichen. Beide Perspektiven können von der historischen Tiefendimension der Bild- und Theoriegeschichte profitieren.

Die Produktivität einer Zusammenführung von theoretischer Reflexion und historischer Tiefendimension erweist sich vor allem beim Blick auf Philosophien, die ihrerseits im Kontext bestimmter, historischer Kulturen des Bildes stehen. In der Veranstaltungsreihe „Denken mit dem Bild“ sollen daher vier ausgewählte Denker diskutiert werden, die dem Begriff des Bildes in ihrer Auseinandersetzung mit umfassenderen philosophischen Problemen eine zentrale Stellung eingeräumt haben: Plotin, Augustinus, Cusanus, Kant.

Es soll danach gefragt werden, was Philosophen unter ‚Bild‘ verstehen, wenn sie den Begriff jenseits von Kunstphilosophie oder Ästhetik verwenden. Worin liegt die Attraktivität des Versuchs, mit dem Begriff des Bildes philosophisch zu operieren? Impliziert ein Denken mit dem Bild einen bestimmten Modus des Denkens? Wie verhält sich dieser Begriff des Bildes zu den Bildern des Alltags oder der Kunst?

Jeder öffentliche Abendvortrag wird von einem Workshop mit dem Vortragenden begleitet.

Konzeption: Johannes Grave und Arno Schubbach

13. Dezember 2007, 19.00 Uhr: Johann Kreuzer

Was heißt es, sich als Bild zu begreifen? Von Augustinus zu Meister Eckhart (Workshop: 14. Dezember 2007, 10.15 Uhr)

14. Februar 2008, 19.00 Uhr: Jens Halfwassen

Schönheit und Bild bei Plotin (Workshop: 15. Februar 2008, 10.15 Uhr)

28. Februar 2008, 19.00 Uhr: Thomas Leinkauf

Das ‚lebendige‘ Bild. Zur Dynamisierung und Operationalisierung des Bild-Gedankens bei Cusanus (Workshop: 29. Februar 2008, 10.15 Uhr)

6. März 2008, 19.00 Uhr: Gerhard Seel

Bild, Schema und Symbol. Was Kant uns damit so alles zumutet (Workshop: 7. März 2008, 10.15 Uhr)

Alle Veranstaltungen finden im Forum von eikones statt.
Die Veranstaltungen sind öffentlich.

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH - 4051 Basel
www.eikones.ch